

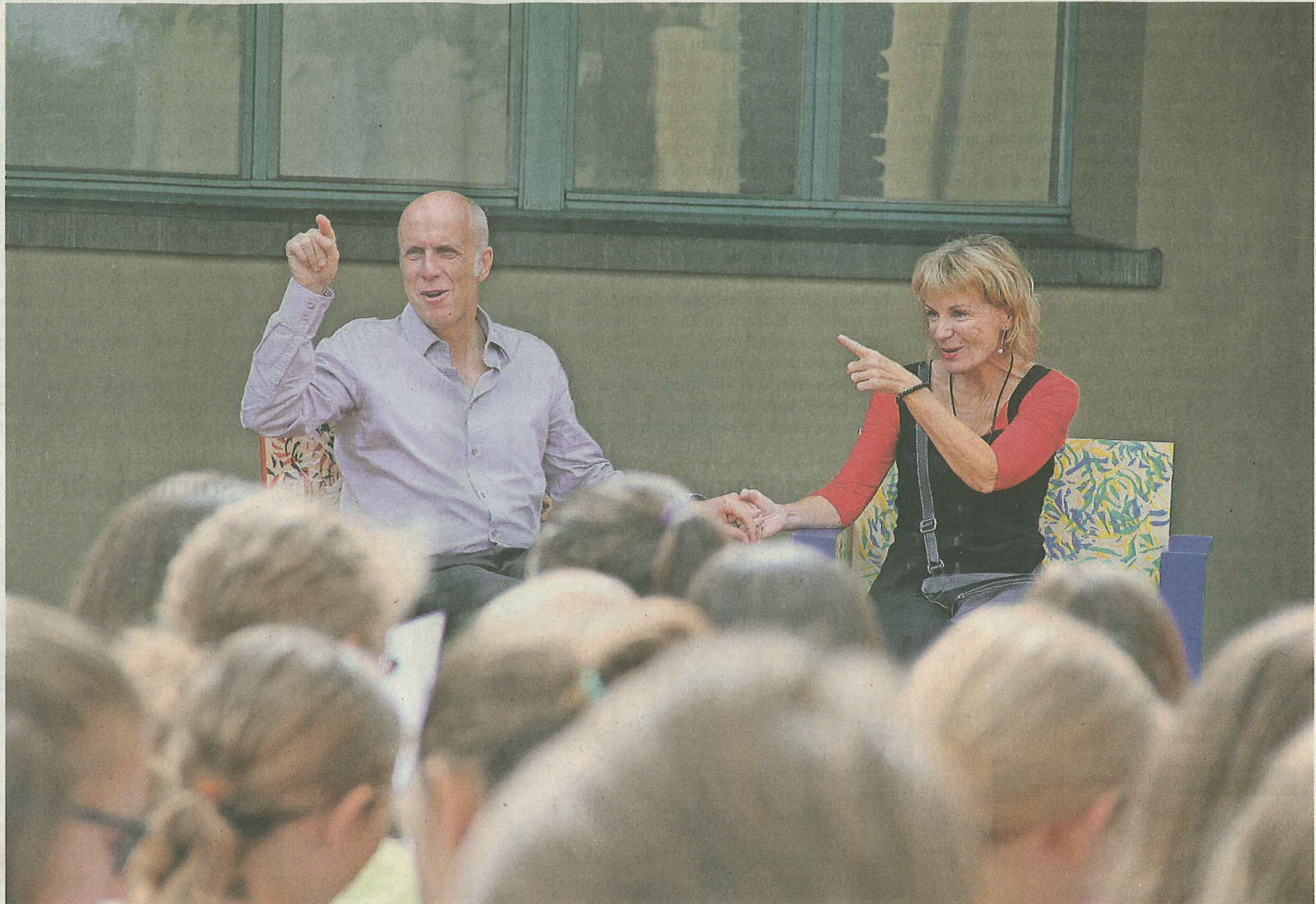
Und plötzlich ist eine Ära zu Ende - vielen Dank!

Wohlen Rolf Wernli, langjähriger Schulleiter der Bezirksschule, wurde verabschiedet.

VON LISA STUTZ

«Danke, danke, danke» - das waren die zentralen Wörter der gestrigen Verabschiedung des langjährigen Schulleiters Rolf Wernli und seiner Frau Magi. Die Schüler sangen und tanzten für das Lehrer-Paar, es wurde gelacht, geweint - die Emotionen gingen hoch. Niemandem fiel der Abschied leicht, weder Rolf und Magi Wernli noch den Schülern, den Lehrern oder Eltern.

Der 59-jährige Schulleiter ist selbst in die Bez zur Schule gegangen, 20 Jahre lang war er dort als Lehrer angestellt, seit dem Jahr 2000 zuerst als Rektor, dann als Schulleiter. Diese lange Zeit, in der die Wernlis viel bewirkten, wurde nun gebührend gefeiert. Die beiden Hauptpersonen schritten zu Beginn des Abschiedsfests unter Applaus über einen langen roten Teppich, um dann auf zwei Thronen, direkt vor «ihrem» Schulhaus, Platz zu nehmen. «Ihr müsst ab jetzt gar nichts mehr und dürft fast alles», schmunzelte Lehrer Daniel Güntert. Er richtete einige Worte an das Paar, das künftig zehn bis elf Monate im Jahr in Teneriffa leben wird. Rolf und Magi Wernli klatschten sich auf seine Worte hin spontan ab - die Schüler lachten. Die lebensfrohe Art der beiden, der unendlich grosse Einsatz für die Bezirksschule, der Humor, das Liebevolle - aus diesen Gründen war der Schulhausplatz gestern voll von Kindern und Jugendlichen, die dem Schulleiter und der Lehrerin alles Gute für die Zukunft wünschen - und sich bedanken wollten.



Rolf und Magi Wernli: «Ihr seid die Besten», vermittelten sie den Schülerinnen und Schülern, während diese ihnen zu Ehren ein Lied vortrugen.